

Brücken des Austauschs: eine Dekade deutsch-israelischer Jugendbegegnungen im Sport

Kooperationspartner: Kreissportverband Nordfriesland und Municipality Petach Tikva

Der Jugendaustausch zwischen dem Kreissportverband Nordfriesland (KSV) und Petach Tikva in Israel feierte im Jahr 2023 seine zehnte Begegnung, ein bedeutendes Jubiläum, das die langjährige Bindung zwischen den beiden Gemeinschaften unterstreicht. Fünf Mal bereits hatte eine Jugendgruppe des KSV die Gastfreundschaft der Stadt nahe Tel Aviv genießen dürfen, während im vergangenen Jahr eine israelische Delegation zum fünften Mal die Küstenlandschaften Nordfrieslands erkundete. Seit nunmehr über einem Jahrzehnt bereichert dieser Austausch das Leben der Teilnehmenden beider Länder.

Während der coronabedingten Unterbrechung der gegenseitigen Besuche, die wie ein Schleier der Ungewissheit über den Fortbestand des Programms zu liegen schien, entstand ein berührendes Werk: das gemeinsame Buch „Begegnung –Mifgash“. In den Seiten dieses Buches spiegeln sich die Erinnerungen, Erfahrungen und Emotionen einer lebendigen Partnerschaft wider, festgehalten in Worten auf Deutsch und Hebräisch sowie durch eine Vielzahl von Bildern und Beiträgen angereichert. Die Triebkraft hinter diesen bemerkenswerten Projekten ist der unermüdliche Einsatz des KSV-Vorsitzenden Matthias Hansen. Seit der Initiierung vor mehr als einem Jahrzehnt hat er die Entwicklung und Organisation dieser Austauschprogramme maßgeblich vorangetrieben und begleitet.

Auch bei der 10. Begegnung gab es für alle wieder neue Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse über das jeweilige Land. Für die Gäste gab es ein buntes Programm. Unter anderem trafen sie im Kieler Landeshaus die Bildungsministerin Karin Prien. Spannend war der Besuch in Dänemark bei der deutschen Minderheit und der Einblick in das Zusammenleben diesseits und jenseits der gemeinsamen Grenze. Den Nationalpark Wattenmeer erlebte die Gruppe bei bestem Wetter auf einem vom Ministerpräsidenten Daniel Günther gesponserten Törn auf einen Traditionssegler mit Start auf der Insel Amrum. Die KZ-Gedenkstätte Schwesing ist fester Bestandteil der Besuche, ebenso wie das gemeinsame Feiern des Schabbats und, natürlich, ein gemeinsamer Sporttag.

Durch die Verleihung der silbernen KSV-Ehrennadel an den israelischen Teamleiter Nati Mines und die Dolmetscherin Ingrid Zabari-Morgenstern wurde das langjährige Engagement und die wertvolle Unterstützung auf israelischer Seite gewürdigt. Durch solche Gesten wird die tiefe Wertschätzung und Verbundenheit zwischen den Partnerorganisationen zum Ausdruck gebracht.

Freundschaften, die während dieser Begegnungen geknüpft wurden, sind zu tragenden Säulen dieser Austauschprogramme geworden. Es ist erfreulich zu sehen, wie diese Beziehungen über die Jahre gewachsen sind und sogar zu privaten Reisen in beide Richtungen außerhalb des offiziellen Programms geführt haben.

In dieser Weise trägt der Sport nicht nur zur körperlichen Ertüchtigung bei, sondern auch zur Förderung von Verständnis und Zusammenhalt, indem er Brücken baut, die über geographische und kulturelle Grenzen hinwegführen. Mit Vorfreude blicken wir auf die nächste Begegnung und die weiteren Möglichkeiten des Austauschs!

Projektvorstellung: Kreissportverband Nordfriesland